

Kirche in 1Live | 04.11.2020 floatend Uhr | Christina Ossenberg-Gentemann

Alles dabei

Vor einiger Zeit sprach ich mit einer Frau, die Menschen im Hospiz begleitet. Diese Menschen haben nicht mehr lange zu leben. Sie erklärte mir das Bild vom Lebensrucksack. Der Rucksack steht für die Erfahrungen und Beziehungen, die wir im Laufe unseres Lebens sammeln. Sie selbst macht die Erfahrung, dass diejenigen, deren Rucksack gefüllt nicht leer ist, ruhiger auf ihr Ende zugehen können. Sie haben die wertvollen Momente immer bei sich und brauchen nichts mehr nachzujagen.

Automatisch stellte ich mir meinen Rucksack vor - nach einer Schrecksekunde, in der mir nichts einfällt, was drin ist – waren da Menschen, Ereignisse und Gefühle. Das Lächeln meiner Mutter, die schönen Momente mit meinen Freunden, auch die traurigen Zeiten. Es gibt viel, das ich für selbstverständlich nehme und gar nicht bewusst als gutes Gepäck wahrnehme oder schon wieder vergessen habe.

So ist das Leben – und das ist auch gut so! Jeder Tag würde sonst sicher zu schwer wiegen. Aber es ist auch gut, solche Begegnungen zu haben wie das Gespräch mit der Hospizmitarbeiterin. Weil es mich daran erinnert, wie wertvoll das Leben mit seinen Begegnungen ist. Es bremst mich kurz aus und unterbricht meine Rastlosigkeit. Als ich nach Hause kam war die Umarmung von meinen Lieben besonders und der Rucksack wieder etwas schwerer geworden.
Sprecher: Daniel Schneider

Redaktion: Daniel Schneider